



RÄTSELHAFTE SPUREN

Die kleinen Säugetiere sind nur schwer zu sehen, weil sie so schüchtern und nachts aktiv sind. Aber man findet abgenagte Zapfen, Bisspuren in Nüssen... wer könnte das gewesen sein? Kreisrunde Löcher mit Bisspuren parallel zum Lochrand verraten es uns.



KLEINE KLETTERKÜNSTLER

Zwergmäuse vermeiden bodennahe Fressfeinde und hangeln sich von Halm zu Halm. Eichhörnchen springen von Baum zu Baum. Das Belassen von Hochstaudenstreifen entlang von Bächen und Gräben ist für Zwergmäuse besonders wichtig.



WUNDERBARE SPEZIALISTEN

Birke und Hasel geben zwei Spezialisten den Namen. Die Birkenmaus klettert mit Hilfe ihres langen Schwanzes geschickt auf Grashalmen und Zwergsträuchern umher. Die Haselmaus lebt bevorzugt in stufig aufgebauten Mischwäldern und auf strauchreichen Flächen.



STACHELIGE INSEKTENJÄGER

Igel sind gern gesehene Gartenbewohner. Sie fressen Schnecken, Käfer, Früchte, Samen und Würmer. Ein sicheres, wärmeisolierendes Versteck ist für ihn überlebensnotwendig. In unseren Gärten legt er dieses in Hecken oder in Laubhaufen an.



GUT VERSTECKT

Mit Sammeln von Samen, dem Auflockern des Bodens und Einbringen von Nährstoffen fördern Kleinsäuger das Pflanzenwachstum. Sie sind eine wichtige Nahrungsquelle für größere Beutegreifer, aber auch Jäger von Insekten und anderen wirbellosen Tieren.

Nach den fünf großen Entdeckungen, kannst du noch am Glücksrad des Familienreferats drehen und bekommst ein weiteres Geschenk.

Stempel OÖ Familienkarte

